



Aktenzeichen: 105/Ve

Datum: 28.01.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Städtepartnerschaften der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Die Verwaltung berichtet:

Auf Antrag XV/2533 der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 19.05.2014, wurde die Verwaltung beauftragt, alle zwei Jahre einen Bericht über den Stand und die Perspektiven der bestehenden Städtepartnerschaften zu erstatten. Im September 2018 wurde letztmals berichtet.

Seitdem haben sich die Partnerschaften wie folgt entwickelt:

Aktivitäten ab September 2018

Colombes

- 21. – 23. September 2018: Partnerschaftsbegegnung der Protestantischen Gemeinde Pilgerpfad mit den Colomber Partnern
- 25. – 28. Oktober 2018: Das 60-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft wird im Rahmen des Bürgerempfangs in Frankenthal gefeiert. Aus diesem Anlass besucht eine achtköpfige, von Oberbürgermeisterin Goueta angeführte Delegation aus Rat und Verwaltung Frankenthal. Auf dem Programm stehen eine Werksbesichtigung der Fa. BASF, Besuche im Atelier Erich Sauer, im Kunsthaus, im Atelier Uschi Freymeyer sowie eine Schlossführung in Heidelberg. Ein intensiver Austausch zu künftig möglichen Projekten findet statt.
- 26. Oktober 2018: Im Rahmen des Bürgerempfangs wird dem Colomber Ratsmitglied und früheren Beigeordneten Arnold Bauer die Bürgerplakette der Stadt Frankenthal (Pfalz), in Anerkennung seiner Verdienste um die Städtepartnerschaft, verliehen. Herr Bauer war seit 2001 bei unzähligen Veranstaltungen als offizieller Vertreter der Stadt Colombes in Frankenthal zu Gast und hat bei Besuchen von Frankenthaler Delegationen in Colombes, ebenso unzählige Male in privater Regie die deutschen Gäste durch Colombes und Paris geführt. Ohne sein Engagement wären viele gegenseitige Besuche nicht zustande gekommen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

- 8. – 10. November 2018: Oberbürgermeister Martin Hebich besucht zusammen mit den beiden Mitarbeiterinnen des Bereichs Zentrale Dienste, Frau Judith Veth und Frau Sonja Köhler, aus Anlass der Feierlichkeiten zum 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkrieges, die Stadt Colombes. Neben dem Besuch einer Gedenkveranstaltung mit dem Vortrag von Texten aus Briefen Colomber Soldaten von der Front an die Familien zu Hause und musikalischen Beiträgen von Komponisten, die in der Zeit des Ersten Weltkrieges lebten, wurden bei zahlreichen Besuchen kultureller Einrichtungen und einer sehr informativen Stadtrundfahrt die Projekte und Neuerungen in Colombes gezeigt. Für die Zukunft wurde insbesondere eine verstärkte Zusammenarbeit im kulturellen Sektor vereinbart.
- 10. November 2018: Im Rahmen seines Aufenthaltes in Colombes besucht Oberbürgermeister Martin Hebich zwei Einrichtungen des Vereins APEI (Verein der Freunde und Eltern beeinträchtigter Kinder). Es wird vereinbart, dass der erfolgreichen Ausstellung der APEI in Colombes, die im Frühjahr 2017 im Frankenthaler Rathaus und der Stadtbücherei gezeigt wurde, ein Gegenbesuch im Jahr 2019 in Colombes folgen soll.

Strausberg

- 6. – 10. September 2018: Acht Personen der Reservistenkameradschaft Frankenthal besuchen die Strausberger Kameraden
- 31. September 2018: mehrere Mitglieder des Frankenthaler Kunstvereins "Die Treidler" beteiligen sich an der Ausstellung "15 Jahre Kunstverein Strausberg". Die Kunst schaffenden Mitglieder Ursula Faber, Rosa Susanne Geiger, Isolde Hesse und Adam Tumele betonen so ihre Verbundenheit mit den Strausberger Kunstfreunden.
- 22. – 26. Oktober 2018: Drei Auszubildende der Stadtverwaltung Strausberg besuchen Frankenthal, um sich über die Struktur der Verwaltung zu informieren und mit den Frankenthaler Azubis auszutauschen.
- 26. Oktober 2018: Die Strausberger Bürgermeisterin Elke Stadeler besucht gemeinsam mit dem neuen Sachbearbeiter für Organisation und Städtepartnerschaft, Herrn Thomas Lukaschewitz, den Bürgerempfang der Stadt Frankenthal (Pfalz).

Sopot

- 27. – 30. September 2018: Eine 17 Personen starke Delegation der CDU-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung besucht Sopot und wird von Stadtpräsident Jacek Karnowski empfangen.
- 06. – 08. Oktober 2018: Zwei Sozialarbeiter der Stadt Sopot besuchen das durch den Beirat für Migration und Integration organisierte Fest in der Frankenthaler Innenstadt am 7. Oktober 2018. Anlässlich des Besuches findet ein neuerlicher intensiver Austausch zum Thema Flüchtlingsarbeit mit den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern des Frankenthaler Bereichs Migration und Integration statt.
- 21. Oktober 2018: Jacek Karnowski wird als Stadtpräsident von Sopot im ersten Wahlgang wiedergewählt. Oberbürgermeister Hebich gratuliert ihm mit einem herzlichen Glückwunschbrief.
- 25. – 27. Oktober 2018: Eine dreiköpfige Delegation, angeführt von Stadtpräsident Jacek Karnowski, kommt anlässlich des Bürgerempfangs nach Fran-

kenthal und informiert sich im Laufe des Aufenthaltes über die Fair-Trade-Projekte der Stadt Frankenthal, das Geo-Informationssystem und die Projekte des Bereichs Planen und Bauen.

Rosolini

- 25. – 28. Oktober 2018: Eine achtköpfige Delegation bestehend aus Ratsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern besucht unter Leitung von Bürgermeister Giuseppe Incatasciato die Stadt Frankenthal (Pfalz). Auf dem Programm stehen Besuche in der Musikschule, der Stadtbücherei und des Erkenbertmuseums mit Führung durch die Ausstellung „200 Jahre Patenkind der Königin Karoline“ durch Schülerinnen und Schüler des Karolinengymnasiums, eine Kirchenführung in St. Dreifaltigkeit, eine Werksführung durch die Fa. BASF sowie ein Besuch in Heidelberg mit Schlossführung.
- 26. Oktober 2018: Im Rahmen des Bürgerempfangs begründen Oberbürgermeister Martin Hebich und Bürgermeister Giuseppe Incatasciato feierlich die neue Städtepartnerschaft und unterzeichnen die Partnerschaftsurkunde.

2019

Colombes

- Januar 2019: Die Französischklasse der 11. Jahrgangsstufe der Robert-Schuman-Schule möchte gerne Kontakte zu einer Colomber Schule knüpfen. Die Schülerinnen und Schüler möchten zunächst per Email in Kontakt zu Colomber gleichaltrigen Schülern treten, im Fortlauf der Korrespondenz könnte es zu intensiveren Kontakten und einem Treffen kommen. Leider gelingt es Colombes nicht, eine interessierte Partnerschule zu finden. Stattdessen wird Kontakt zum Jugendbeirat der Stadt Colombes aufgenommen.
- 10. – 12. Mai 2019: Zwölf Sportlerinnen der Fechtabteilung der TG Frankenthal sind zu Gast beim Colomber Fechtverein.
- 17. – 19. Mai 2019: Die Naturfreunde Frankenthal besuchen mit einer 20-köpfigen Delegation den Partnerverein „Les Amis de la Nature Colombes“.
- 25. – 27. Mai 2019: Eine Delegation der Marinekameradschaft Frankenthal besucht die Partner der AMMAC Colombes. Vier Frankenthaler Teilnehmer werden für ihre langjährige Treue zum Colomber Partnerverein geehrt.
- 07.06. – 09.06.2019: Partnerschaftsbegegnung des Schachclubs Frankenthal mit den Colomber Freunden in Frankenthal. Insgesamt nehmen 24 Schachbegeisterte teil.
- 05. – 7. Juli 2019: Arnold Bauer, Ratsmitglied der Stadt Colombes kommt anlässlich des Mittelaltermarktes gemeinsam mit seiner Frau Tassia nach Frankenthal. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen künftige Möglichkeiten des kulturellen Austauschs, insbesondere auch auf musikalischer Ebene.
- 08. – 22.07.2019: Das Kinder- und Jugendbüro führt eine deutsch-französische Jugendfreizeit durch: Die Gruppe aus Frankenthaler und Colomber Jugendlichen verbringt zunächst eine Woche Frankenthal, mit Tagesausflügen in den Kletterwald Speyer und nach Bad Dürkheim. Die zweite Woche verbringt sie in Berlin. Dort besuchen die Jugendlichen u.a. den Bundestag und die Mauer-Gedenkstätte. Die Resonanz ist sehr positiv, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind von der „Geschichte zum Anfassen“ durchweg begeistert.

- 09. – 12. September 2019: Eine Schülergruppe der Tom-Mutters-Schule besucht den Verein APEI (Association d'amis et parents d'enfants handicapés mentaux – Verein der Freunde und Eltern geistig behinderter Kinder). Im Rahmen des Besuchs wird die Gruppe im „Haus der Vereine“ durch Oberbürgermeisterin Nicole Goueta empfangen.
- Oktober 2019: Kulturelle Partnerschaftsbegegnung der Evangelischen Kirchengemeinde Pilgerpfad mit der Reformierten Kirche in Bois-Colombes. Insgesamt nehmen 15 Personen teil.
- 16. und 17. November 2019: Die Frankenthaler Künstlerin Karin Klomann nimmt mit drei Kunstwerken an der Jahresausstellung des Colomber Kunstvereins „Le Carré des Créateurs“ teil.

Strausberg

- Januar 2019: Die Stadt Strausberg lädt eine Tanzgruppe mit Frankenthaler Jugendlichen zum Kinder- und Jugendfestival in Strausberg für den Monat Mai 2019 ein. Leider findet sich aufgrund von Terminüberschneidungen keine Frankenthaler Gruppe, die teilnehmen könnte.
- 22. Mai 2019: Aufgrund der Terminierung nur vier Tage vor den Kommunalwahlen kann kein offizieller Vertreter der Stadt Frankenthal am Jahresempfang der Stadt Strausberg teilnehmen.
- 01. und 02.12.2019: Oberbürgermeister Martin Hebich und Partnerschafts-sachbearbeiterin Judith Veth besuchen die in Strausberg sehr populäre Veranstaltung des Vereins „Tanztheater“, in deren Verlauf Mädchen ab dem Kindergartenalter bis hin zum jungen Erwachsenenalter ihr Können zeigen. Darüber hinaus werden intensive Gespräche zur Planung des 30. Jubiläums der Städtepartnerschaft im Jahr 2020 geführt.

Sopot

- Januar 2019: Oberbürgermeister Martin Hebich drückt in einem persönlichen Schreiben an Stadtpräsident Karnowski sein Mitgefühl und seine Betroffenheit zum Mord am Danziger Stadtpräsident Pawel Adamowicz aus. Adamowicz war nicht nur Amtskollege, sondern auch ein guter Freund Karnowskis.
- 30. April – 02. Mai 2019: Beigeordneter Bernd Leidig besucht gemeinsam mit der Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters, Barbara Fresenius, Sopot aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 15-jährigen Beitritt Polens in die EU.
- 22. – 26. Mai 2019: Fünf Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Frankenthal tauschen sich in Sopot mit den Kollegen der dortigen Feuerwehr aus.
- 5. – 8. Juli 2019: Frau Joanna Cichočka-Gula (Kulturbeigeordnete), Frau Karolina Babicz (Leiterin des Sopotter Stadtmuseums), Frau Jagoda Zaleska-Kaczko (Museumsmitarbeiterin) und Frau Ewa Lewandowska (Leiterin der „Sopoteka“ – der Mediathek neben dem Bahnhof) reisen aus Anlass des Mittelaltermarktes nach Frankenthal. Es erfolgt ein intensiver Austausch mit der Stadtbücherei, dem Erkenbertmuseum und der Musikschule, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit künftig zu intensivieren und neue Projekte zu planen.
- 25. und 26. Oktober 2019: Gastrednerin des Bürgerempfang ist Frau Dr. Adamowicz, Europaabgeordnete und Witwe des im Januar ermordeten Danziger Stadtpräsidenten Pawel Adamowicz. Die Besucherinnen und Besucher

des Bürgerempfangs sind tief beeindruckt von ihrer unter dem Motto „Imagine there's no hate“ stehenden Rede und ihrem Engagement gegen Hassparolen. Begleitet wird Dr. Adamowicz vom Sopotter Stadtpräsidenten Dr. Jacek Karnowski, dem Ratsmitglied Tomasz Lipinski und der für Städtepartnerschaften zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin Katarzyna Choczaj. Am Rande des Besuches werden künftige Arbeitsschwerpunkte der Partnerschaft im kulturellen Bereich sowie Austauschmaßnahmen auf Verwaltungsebene besprochen.

Rosolini

- 18. Februar 2019: Bürgermeister a.D. Corrado Calvo wird für seine Verdienste um den Abschluss der Städtepartnerschaft mit der Bürgerplakette der Stadt Frankenthal (Pfalz) ausgezeichnet. Es war der Beharrlichkeit Calvos und seinen steten Nachfragen zu verdanken, dass es zu einer Kontaktaufnahme, einem ersten Treffen und letztlich dem formellen Abschluss der Städtepartnerschaft kam.
- 22. -25. März 2019: Eine achtköpfige Delegation aus Rat und Verwaltung der Stadt Frankenthal (Pfalz), angeführt von Oberbürgermeister Martin Hebich, reist anlässlich des in Rosolini groß gefeierten Festes des Stadtpatrons San Giuseppe in die sizilianische Partnerstadt. Neben der Teilnahme am Festumzug, dem Gottesdienst und der Prozession zu Ehren von San Giuseppe, werden die künftigen Schwerpunkte der Partnerschaft im wirtschaftlichen, kulturellen Bereich besprochen und künftige Schüler- und Jugendaustauschmaßnahmen besprochen. Das Programm wird abgerundet von Besuchen in Scicli, Noto und Siracusa, teilweise verbunden mit Treffen mit offiziellen Repräsentanten der besuchten Städte.
- Vom 28. März bis 04. April 2019 sind Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schule „I.I.S. „Archimede“ aus Rosolini zu Gast bei italienisch lernenden Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe des Albert-Einstein-Gymnasiums. Am 1. April empfängt Oberbürgermeister Martin Hebich die Schülerinnen und Schüler sowie die betreuenden Lehrkräfte im Rathaus. Anschließend findet eine Führung durch die Frankenthaler Innenstadt statt.
- September 2019: Bürgermeister Incatasciato bittet die Stadt Frankenthal um einen finanziellen Beitrag zur Durchführung des Projekts „Street Art“ in Rosolini. Die Stadt Frankenthal verweist auf den Schwerpunkt einer Städtepartnerschaft im inhaltlichen Austausch.
- Der Gegenbesuch von neun Italienisch-Schülerinnen und – Schülern des Albert-Einstein-Gymnasiums findet vom 18. – 25. Oktober 2019 statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind begeistert von der herzlichen Gastfreundschaft. Durch den Schüleraustausch mit Rosolini ist innerhalb des Albert-Einstein-Gymnasiums die Motivation zum Erlernen der italienischen Sprache sprunghaft angestiegen: statt bisher durchschnittlich 30 Interessenten für Italienisch als dritter Fremdsprache, hat sich die Zahl im laufenden Schuljahr auf 60 verdoppelt.
- Ein seitens Rosolini geplanter Besuch in Frankenthal im Dezember 2019 wird aufgrund von Terminüberschneidungen in das Frühjahr 2020 verschoben. Intention des Besuches war die Idee für ein gemeinsames Hilfsprojekt der Städte Rosolini und Frankenthal zugunsten eines Schulbaus in der Demokratischen Republik Kongo. Im Frühjahr 2020 kommt der Termin wiederum aufgrund der Corona-Pandemie nicht zustande.

2020

Colombes

- 28. Juni 2020: Der Wählerverbund „Pour Colombes“, ein Verbund von Sozialisten, Grünen und bürgerlichen Politikern mit dem Listenführer Patrick Chaimovitch, gewinnt den zweiten Wahlgang der Kommunalwahlen mit 53,2% der Stimmen gegen die Liste der bisherigen Oberbürgermeisterin Nicole Goueta. In der konstituierenden Stadtratssitzung am 3. Juli 2020 wird der Grünen-Politiker Patrick Chaimovitch unter großer Anteilnahme der Colomber Bevölkerung, die die Sitzung auf einer auf dem Rathausplatz installierten Großleinwand verfolgen können, zum neuen Stadtoberhaupt gewählt. Oberbürgermeister Martin Hebich gratuliert seinem neuen Amtskollegen zum Wahlerfolg und bringt in einem persönlichen Anschreiben seine Hoffnung zum Ausdruck, gemeinsam neue partnerschaftliche Projekte auf den Weg zu bringen. In Dankeschreiben an die bisherige Amtskollegin Nicole Goueta und Arnold Bauer, die beide nicht mehr im neu gewählten Stadtrat vertreten sind, zollt Oberbürgermeister Hebich seine Anerkennung für die in den letzten sechs Jahren geleistete Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit im Bereich der Städtepartnerschaft.
- Die für den Zeitraum vom 5. – 17. Juli 2020 geplante Internationale Begegnung in der Colomber Ferienkolonie Sainte Marie sur Mer (Atlantikküste) mit Frankenthaler und Colomber Jugendlichen, muss aufgrund von Sicherheitsvorkehrungen in Zusammenhang mit Corona abgesagt werden.
- Auch die ansonsten vorgesehenen Partnerschaftsbegegnungen der Verwaltung und von Vereinen können im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden.

Strausberg

- In der ab Ende Januar 2020 in der Sparkasse Märkisch Oderland gezeigten Ausstellung „Was du nicht siehst“, wird auch ein Werk des Frankenthaler Künstlers Harald-Alexander Klimek gezeigt.
- 17. – 21. Februar 2020: Jana Faller, Laura Jacono und Fatma Soweidan, alles drei Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Frankenthal, besuchen die Partnerstadt Strausberg und hospitierten in verschiedenen Bereichen der Verwaltung.
- Anlässlich des Strohhutfestes vom 21. – 24. Mai 2020 war der Besuch einer über 20 Personen umfassenden Delegation der Reservistenkameradschaft Strausberg in Frankenthal geplant. Aufgrund der coronabedingten Absage des Strohhutfestes findet das Treffen nicht statt.
- Der für 27. Mai 2020 geplante Jahresempfang der Stadt Strausberg, zu dem der Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal eingeladen war, muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.
- Das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Frankenthal und Strausberg sollte am 3. Oktober anlässlich der Festivitäten zum Tag der Deutschen Einheit in Strausberg sowie im Rahmen des Bürgerempfangs 2020 in Frankenthal gefeiert werden. Beide Veranstaltungen müssen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Sofern möglich, soll die Veranstaltung auf Frankenthaler Seite im Rahmen des Bürgerempfangs 2021, gemeinsam mit dem 30-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit Sopot, nachgeholt werden.

Sopot

- Der für den Zeitraum vom 19. – 22. März 2020 vorgesehene Besuch der ehemaligen Miss Strohüte in Sopot muss aufgrund der Corona-Epidemie abgesagt werden.
- Für den Zeitraum 21. – 24. Mai 2020 sind Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Frankenthal nach Sopot eingeladen. Aufgrund von Terminüberschneidungen wird der Termin im Februar abgesagt – und hätte letztlich aufgrund der Corona-Pandemie ohnehin nicht realisiert werden können.
- Die Stadt Sopot hat eine vierköpfige offizielle Delegation aus Frankenthal zur für den 4. Juni 2020 geplanten Enthüllung des Bartoszewski-Denkmal eingeladen. Wladyslaw Bartoszewski war ein polnischer Politiker, Journalist und Autor, der sich über Jahrzehnte als Brückenbauer zwischen Deutschland und Polen betätigte. Er kämpfte im Warschauer Aufstand. Nach dem Krieg wurde er inhaftiert und setzte sich nach seiner Freilassung für Demokratisierung im sozialistischen Polen und für Aussöhnung ein. Nach der Wende 1989 trug er als Politiker dazu bei, die deutsch-polnischen Beziehungen im freundschaftlichen Sinne zu gestalten. Aufgrund der Corona-Krise und den damit einhergehenden Reisebeschränkungen kann keine Teilnahme erfolgen.
- Der für die Sommerferien 2020 mit Frankenthaler und Sopotener Jugendlichen vorgesehene Austausch in Bad Kreuznach findet aufgrund der nicht kalkulierbaren Risiken einer Jugendbegegnung während der Pandemie nicht statt.
- Die von der Feuerwehr Frankenthal beabsichtigte Einladung an Feuerwehrleute aus Sopot zum Sommernachtsfest am 3. Juli 2020 kann nicht realisiert werden; die Veranstaltung muss aufgrund von Covid 19 abgesagt werden.

Rosolini

- Februar 2020: Die Stadt Rosolini teilt mit, dass der mittlerweile pensionierte frühere Pressesprecher und Partnerschaftssachbearbeiter Giuseppe Loreface nunmehr offizieller Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Rosolini ist. Des Weiteren hat die Stadt Rosolini Herrn Carmelo Modica zum offiziellen Repräsentanten der in Frankenthal lebenden Rosolinesen bestimmt.
- Die für den Jahresverlauf geplanten Kontakte auf Schul- und Vereinsebene müssen aufgrund der Corona-Pandemie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

AUSSICHTEN

Das Verhältnis zu allen vier Partnerstädten ist als herzlich und freundschaftlich anzusehen.

Sobald Reisen und die Durchführung von Partnerschaftsbegegnungen wieder risikolos möglich sind, werden die Kontakte selbstverständlich wieder aufgenommen.

Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf der Pflege der bestehenden Vereinspartnerschaften sowie der Initiierung neuer Vereinspartnerschaften liegen.

Als besonders wichtig wird die Partnerschaftsarbeit im Bereich Schulen und Jugendliche angesehen. Die aufgrund der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 ausgesetzten Jugendbegegnungen des Kinder- und Jugendbüros mit Jugendlichen aus Colombes und Sopot sollen sobald als möglich umgesetzt werden. Ebenfalls gepflegt werden sollen die Kontakte zwischen dem Albert-Einstein-Gymnasium und der weiterführenden Schule „I.I.S. “Archimede“ in Rosolini.

Des Weiteren soll der begonnene fachliche Austausch auf Verwaltungsebene mit allen Partnerstädten ausgeweitet werden. Ein mögliches Thema ist hierbei auch die Krisenbewältigung am Beispiel der Covid-19-Pandemie im internationalen Vergleich.

Ob und in welcher Form die 30-jährigen Partnerschaftsjubiläen mit Sopot und (nachträglich) mit Strausberg im Herbst 2021 gefeiert werden können, wird sich, je nach Verlauf der Covid-19-Pandemie, in den nächsten Monaten entscheiden.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister